

XXII. GP-NR**1138 /J****2003 -11- 2 6****ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Kräuter
und GenossInnen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Geschäfte von Ministersekretären

Um eine unabhängige und qualitativ hochwertige Arbeit in den Ministerbüros zu gewährleisten, ist es notwendig, dass entsprechende Positionen ganztätig und unter der größtmöglichen Beschränkung von Nebentätigkeiten bzw. Nebenbeschäftigungen ausgeübt werden. Zahlreiche Verfehlungen gegen diesen Grundsatz wurden durch den Ständigen Unterausschuss des Rechnungshofausschusses betreffend Ministerbüros in der XXI. Gesetzgebungsperiode aufgezeigt, trotzdem haben sich die Zustände in den Ministerbüros nicht verändert, sondern wurden dienstfremde Beschäftigungen bzw. Unternehmensbeteiligungen durch die zuständigen Minister geduldet bzw. gefördert.

Beispielsweise ist der Kabinettschef von Bundesminister Gorbach, Dr. Ebner, Geschäftsführer der HPS Hierhold Presentation-Services Gesellschaft mbH, gleichzeitig ist an diesen Unternehmen die CE-Holding GmbH, deren Geschäftsführer und Alleingesellschafter wiederum Dr. Ebner ist, beteiligt und ebenso hält diese 100 % GmbH von Dr. Ebner den wesentlichen Anteil an der MDI SPIDI Sprach- und Management Education GmbH. Besonders auffällig an dem letztgenannten Unternehmen ist der Umstand, dass dieses auf seiner Homepage unter den Referenzkunden das Bundesministerium für Finanzen, das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft sowie das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten anführt. Ebenso dienen zahlreiche ÖIAG-Tochterunternehmen als Referenzkunden.

Um den Verdacht ausschließen zu können, dass durch Ministersekretäre Aufträge an Unternehmen, an denen wiederum Ministersekretäre beteiligt

sind, vergeben werden, richten die unterzeichneten Abgeordneten an das oben genannte Mitglied der Bundesregierung nachstehende

Anfrage:

1. Welche Mitarbeiter des Ministerbüros bzw. des Büros eines etwaig eingerichteten Staatssekretärs halten Anteile an Unternehmen oder bekleiden entsprechende Organfunktionen, um welche Unternehmen handelt es sich und wurden diese Anteile bzw. Funktionen gegenüber dem Dienstgeber gemeldet und bewilligt (geordnet nach Mitarbeiter, Unternehmensbeteiligung, Datum der Meldung an den Dienstgeber und Datum der Bewilligung)?
2. Wie stellen Sie sicher, dass während der Dienstzeit keine Arbeitsleistungen für diese Unternehmen erbracht werden?
3. Wurden durch Ihr Ressort Aufträge an die unter 1. angefragten Unternehmen vergeben (geordnet nach Auftragsinhalt, Datum der Vergabe, Vergabeverfahren und Höhe der Kosten)?
4. Wurden durch Ihr Ressort Aufträge an Unternehmen vergeben, an denen Mitarbeiter des Ministerbüros oder des Büros eines etwaig eingerichteten Staatssekretärs anderer Ressorts Anteile halten oder Organfunktionen bekleiden (geordnet nach Auftragsinhalt, Unternehmen, involvierter Ministersekretär, Datum der Vergabe, Vergabeverfahren und Kosten dieses Auftrages)?

